

Gemeinsam Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft entwickeln

Studierende von OPTIMA nehmen am Smart Green Island Makeathon auf Gran Canaria teil

Fünf Studierende von Optima haben Anfang März am „Smart Green Island Makeathon 2023“ auf der Kanareninsel Gran Canaria teilgenommen. Der Makeathon wurde bereits zum sechsten Mal von der ITQ GmbH organisiert. Mehr als 600 Menschen aus 29 Ländern, im Alter von 6 bis 66 Jahren von rund 40 Universitäten und etwa 30 Sponsoren und Partnerunternehmen haben teilgenommen. Ziel der Teilnehmenden war es, eine technische Lösung aus den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu entwickeln. Die Studierenden von Optima entschieden sich, einen batteriebetriebenen E-Scooter für die Nutzung von Solarenergie umzurüsten.

Wie lässt sich E-Mobilität auf kurzen Strecken noch nachhaltiger gestalten? Diese Frage haben fünf Studierende von Optima beim Smart Green Island Makeathon auf Gran Canaria beantwortet. Gemeinsam mit anderen Studierenden haben sie einen E-Scooter auf Solarantrieb umgerüstet. „Zum einen bietet der Makeathon eifrigen und wissbegierigen Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen in interdisziplinären Teams weiterzuentwickeln und mit den zur Verfügung gestellten Materialien und Softwareprogrammen an ihren Ideen zu arbeiten. Zum anderen lernen sie andere Studierende und Unternehmen kennen und können so voneinander lernen und ihren Horizont erweitern“, beschreibt Verena Konz von der Optima Personalentwicklung die Vorteile der Veranstaltung. Die Teilnehmenden

OPTIMA packaging group GmbH

Steinbeisweg 20
74523 Schwäbisch Hall
Deutschland

Phone +49 791 506-0
Fax +49 791 506-9000
info@optima-packaging.com
www.optima-packaging.com

Geschäftsführer
Hans Bühler,
Gerhard Breu
Dr. Stefan König
Jan Glass

Handelsregister
HRB 571090 Stuttgart
USt.-Id-Nr. DE145209170
Steuer-Nr. 84060/09756

Member of



waren sich einig, dass es ein spannendes und innovatives Event war, bei dem viele neue Anregungen und Ideen für zukünftige Projekte mitgenommen werden konnten.

Rund 30 Sponsoren und 40 Bildungseinrichtungen beteiligen sich

Rund 30 Sponsoren und Partner wie B&R, Murr Elektronik, igus, Beckhoff, Trumpf und das Packaging Valley sowie etwa 40 Universitäten, Institutionen und Berufsschulen wie die Hochschule Aalen, die Technische Universität München (TUM) oder das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) waren vor Ort vertreten. Gran Canaria eignet sich optimal als Austragungsort, weil anhand des Windes und der Sonne viele nachhaltige Ideen erforscht und ausprobiert werden können. Der Begriff „Makeathon“ setzt sich aus den Wörtern „make“, also „machen“, und „Marathon“ zusammen. Dabei handelt es sich um eine spezielle Live-Veranstaltung, bei der die Teilnehmenden mehrere Tage lang ein von Grund auf neu erstelltes Software- oder Hardwareprojekt entwickeln und vorstellen. Eingeladen sind Studierende, die im technischen Bereich studieren und Berufe wie beispielsweise Programmierer, Entwickler, Ingenieure und Designer anstreben und gleichzeitig daran interessiert sind, ihre Ideen sowie ihr Know-how einzubringen und dieses in einem Team weiterzuentwickeln.

Auch in Schwäbisch Hall findet in diesem Jahr ein Makeathon statt. Der Verein Packaging Valley Germany e.V. und die ITQ GmbH veranstalten vom 21. bis 22. November 2023 den „Packaging Valley Makeathon“. Die Schwerpunkte sind auch hier die Trendthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Der Makeathon wird bei Optima und weiteren Unternehmen in der Region durchgeführt.



Die Teilnehmenden von Optima mit dem entwickelten Solar-Scooter. Von links nach rechts, hintere Reihe: Marco Geiger (Media Designer), Axel Späth (DH-Student Maschinenbau), Sergej Wecker (Masterand Produktentwicklung & Fertigung), Kurt Lukas Miederer (Praktikant Elektro-, Informationstechnik und Technische Informatik). Vordere Reihe: Samuel Wenkeler (DH-Student Maschinenbau), Eda Akgöz (Praktikantin Wirtschaftsingenieurwesen), Verena Konz (HR Manager Higher Education, Organisatorin Makeathon), Adrian Popp (Maschinenbau-Student an der HS Schweinfurt). (Quelle: Optima)

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.135

Pressekontakt:

OPTIMA packaging group GmbH
Jan Deininger
Group Communications Manager
+49 (0)791 / 506-1472
pr-group@optima-packaging.com
www.optima-packaging.com

Über OPTIMA

Mit flexiblen und kundenspezifischen Abfüll- und Verpackungsmaschinen für die Marktsegmente Pharmazeutika, Konsumgüter, Papierhygiene und Medizinprodukte unterstützt Optima Unternehmen weltweit. Als Lösungs- und Systemanbieter begleitet Optima diese von der Produktidee bis zur erfolgreichen Produktion und während des gesamten Maschinenlebenszyklus. Über 3.000 Experten rund um den Globus tragen zum Erfolg von Optima bei. 20 Standorte im In- und Ausland sichern die weltweite Verfügbarkeit von Serviceleistungen.

Besten Dank für Ihre Veröffentlichung. Über die Zusendung eines digitalen Belegs freuen wir uns.